

Siegfried Hubert

E-Mail: Siegfried@Riesenclub.de

Tel.: 02663919234

Arbeitsgemeinschaft der Riesenkaninchenclubs im ZDRK

Protokoll der Arbeitstagung vom 25. und 26. März 2017 in der

Europa – Akademie „Kochsberg“

Die Tagesordnung war vorab im Internet veröffentlicht und wird zu Beginn der Veranstaltung jedem Teilnehmer schriftlich ausgehändigt.

Begrüßung

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begrüßt der Clubsprecher Herbert Henn die Teilnehmer und drückt seine Freude darüber aus, dass die Arbeitstagung wieder sehr gut besucht ist.

Herbert Henn verliest ein Schreiben der Zuchtfreunde vom Riesenclub Rheinland, die sich hierin entschuldigen. Sie können wegen Krankheit nicht an der Arbeitstagung teilnehmen.

Feststellen der Anwesenheit

Der Clubsprecher stellt die Anwesenheit der Clubs fest. Es sind Zuchtfreunde aus fast allen Riesenclubs anwesend. Die aktualisierte Liste der Clubvorsitzenden wird im Internet veröffentlicht.

Besonders begrüßt wird der Vorsitzende des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Rheinland-Pfalz Bernd Graf. Es folgt ein Grußwort des gastgebenden Clubs Kurhessen.

Protokoll der letzten Tagung

Das Protokoll wird genehmigt.

Neuer Standard

Für die ZDRK- Standardfachkommission berichtet der Vorsitzende des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Rheinland-Pfalz Bernd Graf über den aktuellen Stand der Arbeiten zum neuen Bewertungs-Standard im ZDRK.

Er beginnt mit einem kleinen Rückblick und gibt zunächst einen Überblick über die Inhalte seines Vortrages. Der Standard 2004 hat bisher viele Änderungen erfahren. Es ist einfach Zeit, dass dieser Standard aktualisiert wird. Ausführlich begründet Bernd Graf, warum es einen weiteren deutschen Standard geben wird und nicht gleich der Europastandard eingeführt wird. Es werden allerdings auch Teile aus dem Europastandard mit kleinen Anpassungen übernommen wie z.B. das Punkte-Schema (10/20/20/15/15/15/5). Zu allen Rassen kommen Ohrenmaße (Idealmaß von/bis, Mindestmaß und Höchstmaß).

Die Clubs werden in die Arbeit mit eingebunden indem sie abgestimmte Anträge einbringen können. Die finale Entscheidung liegt bei der StFK des ZDRK. Es wird eine Neuordnung von Rasse und Farbschlag geben. Ziel ist eine möglichst einheitliche Sicht innerhalb des neuen Standards.

Einige Rassetexte sind bereits fertig wie z.B. Thüringer und Sachsengold. Teilweise werden Texte mit kleineren Anpassung zur Klarstellung übernommen. Teilweise wird es bei den Texten auch umfangreichere Anpassungen zur besseren Differenzierung und Bewertung geben.

Es gibt einen ambitionierten Zeitplan, der nur mit guter Zuarbeit funktioniert. Der Zieltermin ist die ZDRK-Tagung 2018.

Im allgemeinen Teil des Standards kommen die Arbeiten gut voran. Es sind Anpassungen durch das erweiterte Präsidium des ZDRK an den AAB erforderlich, weil AAB und Standard eng zusammenhängen. Ein klareres und differenzierteres Inhaltsverzeichnis des neuen Standards soll dazu beitragen einzelne Punkte leichter auffindbar zu machen.

Riesenclub-Vergleichsschau 2016 in Erkelenz

Obwohl die Zuchtfreunde vom Riesenclub Rheinland nicht anwesend sein können wird die Riesenclub-Vergleichsschau diskutiert. Es wird von unterschiedlichen Beispielen und Beobachtungen bei der Bewertung berichtet. Es gibt positive Beispiele, aber auch Kritik. Es geht den Züchtern hier nicht um die Höhe der Bewertung, sondern um ein dem Tier gerecht werdendes Urteil.

Kritisiert wird, dass nach der Bewertung zum Teil ausländische Züchter in der Halle waren und hier Tiere aus den Gehegen genommen wurden. Dies ist nicht zulässig.

Allgemeine Clubschau in Visbeck

In den Jahren zwischen den Riesenclub-Vergleichsschauen wird von unterschiedlichen Clubs eine Clubschau durchgeführt, die allen Clubzüchtern offen steht. Der Riesenclub Weser-Ems berichtet ausführlich über die Clubschau in Visbeck. Die Ziele des Clubs wurden hier erreicht. Der Club bedankt sich noch einmal bei den Ausstellern. Es wird darüber nachgedacht, eine solche Schau im Dezember 2018 zu wiederholen.

Kritisiert wird in diesem Zusammenhang, dass die Clubschauen bis Ende Oktober abgeschlossen sein müssen.

Bundes-Rammlerschau 2017 in Erfurt

Die Deutschen Riesen waren hier sehr gut vertreten. Die Züchter, die die meisten Tiere gemeldet haben erschienen im Katalog vorne. Eine solche „Ordnung“ sollte es nicht geben. Die Software sollte nach Meinung der Clubzüchter dahingehend überarbeitet werden, dass bei Meldung von mehreren Tieren diese nicht zusammenhängend erscheinen. Insgesamt zeigen sich die Züchter sehr zufrieden mit dieser Ausstellung.

Standardänderungen – Antrag von Hans Prüfling

Es wird der Antrag von Hans Prüfling verlesen. Über Kopf und Ohr der Deutschen Riesen wird kontrovers diskutiert. Hans Prüfling schildert seine Gedanken zu seinem Antrag. Es wird darüber abgestimmt. Es soll bleiben wie es bisher ist.

Der Clubsprecher verliest ein Schreiben von Heinz Hegemann. Unterschiedliche Positionen des Standards und viele hiermit zusammenhängende Aspekte der Zucht werden diskutiert.

Folgende Änderungswünsche sollen an die Standardfachkommission gegeben werden:

Die vorgegebene Körperlänge bei den Riesenkaninchen von 72 cm soll gestrichen werden. Das Messen der Körperlänge erscheint den Züchtern gleichmäßig von unterschiedlichen Personen nicht möglich.

Änderung der Gewichtstabelle:

Mindestgewicht 6,0 kg, bis 6,5kg – 8 Punkte, 6,5kg – 7kg – 9 Punkte, über 7 kg – 10 Punkte

Satz 2 in der Rassebeschreibung Pos. 2 streichen

Pos. 3. Erster Satz Das Wort „sehr“ streichen.

Pos. 4 leichte Fehler: Ergänzung hier: „langer Kopf und spitze Schnauzpartie“

Pos 4 Kopfbildung: Text neu:

„Der eindrucksvolle Riesenkopf muss bei beiden Geschlechtern gut ausgeprägt vorhanden sein. Er darf keinesfalls lang gestreckt erscheinen. Die Stirn- und Schnauzpartien müssen breit sein und sollten eine leichte Ramsung aufweisen. Die Backenpartie sollte kräftig entwickelt sein. Die Augen sind groß, aber nicht tieflegend. Die Ohren sind kräftig und werden V-förmig und gut abgerundet getragen. Die ideale Ohrlänge beträgt 19 cm und mehr.“

Internationale Riesenkaninchen- und Riesenschecken – Ausstellung 2017

Arnhold Zachmann berichtet über den Planungsstand zu dieser Clubschau, zu der auch Züchter der Riesenschecken eingeladen sind. Die Ausstellungspapiere werden an die Vorsitzenden der Riesenclubs gegeben. Eine Impfpflicht ist bei dieser Schau nicht gegeben. Die Impfung liegt in der Verantwortung der Züchter.

Riesenclub-Vergleichsschau 2018

Der Riesenclub Hamburg berichtet über den Planungsstand. Die Riesenclub-Vergleichsschau 2018 wird am 27. und 28. Oktober 2018 in 21481 Lauenburg stattfinden. Die Einlieferung der Tiere erfolgt am Donnerstag, 26. Oktober ab 16:00 Uhr. Das Ausstellen kann am Sonntag, 28. Oktober 2018 ab 12:00 Uhr beginnen. Ein Einladungsflyer wird verteilt und es werden Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten gegeben.

Riesenclub-Vergleichsschau 2020

Bisher gibt es für diese Ausstellung noch keinen Bewerber.

Tierbesprechung

Es wird den Züchtern ein schöner Riesenrammler präsentiert. Arnhold Zachmann bespricht an diesem Tier unterschiedliche Aspekte, die vorher diskutiert wurden.

Verschiedenes

Der Stand bezüglich der Impfung gegen RHD wird diskutiert. Ein Impfstoff ist europaweit zugelassen und wird demnächst zur Verfügung stehen.

Abschlussbesprechung

Der Clubsprecher Herbert Henn stellt fest, dass die Arbeitstagung mit mehr als 40 teilnehmenden Riesenzüchtern insgesamt wieder sehr erfolgreich war.

Termin der Arbeitstagung 2018

Die nächste Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft der Riesenkaninchenclubs im ZDRK wird am 24. und 25. März 2018 in der Europa-Akademie in Meinhard-Grebendorf stattfinden.

Siegfried Hubert